

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Firma Datentechnik Schwab, Königsteinerstrasse 26a
65812 Bad Soden am Taunus, Tel. +(49) (0) 61 96 - 20 26 554, Fax 20 26 557

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung der Plattformen ipos-sys.de und ha2ha.de (im Folgenden als AGB abgekürzt).

Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Betreiber der Plattform und den natürlichen und juristischen Personen (im Folgenden als Kunden bezeichnet), welche den bereitgestellten Teledienste in der Domäne ipos-sys.de, im Folgenden kurz Portal genannt, benutzen.

Diese AGB gelten für alle Kunden ab der ersten Nutzung der von uns bereit gestellten Dienste. Indem Sie die Schaltfläche Ich stimme zu anklicken, akzeptieren Sie die nachfolgenden AGB.

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der ges. MWST.

Sie können Ihre Zustimmung zum Nutzungsvertrag und zu diesen AGB innerhalb von zwei Wochen nach Ihrer Zustimmungserklärung schriftlich widerrufen. Der Empfänger ist Datentechnik Schwab, Königsteinerstrasse 26a, 65812 Bad Soden am Taunus, oder senden Sie eine E-Mail an info@dts-badsoden.de. Zur Fristwahrung genügt es, dass Sie Ihren Widerruf rechtzeitig absenden. Wird der Widerruf rechtzeitig erklärt, so sind Sie weder an den Nutzungsvertrag noch an Ihre Zustimmungserklärung zu diesen AGB gebunden. Der durch die Verwendung der angebotenen Dienstleistungen geschlossene Nutzungsvertrag kann jederzeit gekündigt werden. Die Nutzungspauschalen werden in diesem Falle nur noch für den Monat der Kündigung berechnet. Die Kündigung kann durch eine schriftliche Mitteilung an den Betreiber der Plattform oder durch eine E-Mail erfolgen. Nutzt der Kunde nach dem Zeitpunkt der Kündigung noch Dienstleistungen des Portals ist die Kündigung hinfällig. Etwaige Beschwerden richten Sie bitte schriftlich an den Betreiber der Plattform oder per E-Mail an info@dts-badsoden.de

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Portal

Auf diesem Portal werden Dienstleistungen angeboten. Davon ausgenommen sind Leistungen, deren Angebot, Vertrieb oder Erwerb gegen gesetzliche Vorschriften, diese AGB, oder den Grundsätzen der Betreiber des Portals verstößt.

§ 2 Anmeldung

1. Die Nutzung des Portals setzt die Anmeldung als Kunde voraus. Ein Anspruch auf Anmeldung besteht nicht. Die Anmeldung selbst ist kostenlos. Mit der Anmeldung kommt zwischen dem Betreiber der Plattform und dem Kunden ein Vertrag über die Nutzung des Portals(im Folgenden: "Nutzungsvertrag") zustande.

2. Die Anmeldung ist nur unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt. Insbesondere Minderjährigen ist eine Anmeldung untersagt.

3. Die vom Betreiber der Plattform bei der Anmeldung abgefragten Daten sind vollständig und korrekt anzugeben, so z.B. Vor- und Nachname, die aktuelle Adresse (kein Postfach) und Telefonnummer, eine gültige E-Mail-Adresse sowie gegebenenfalls die Firma. Die Anmeldung einer juristischen Person darf nur von einer vertretungsberechtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich bei der Anmeldung erfasst werden muss. Tritt nach der Anmeldung eine Änderung der angegebenen Daten ein, so ist der Kunde verpflichtet, die Angaben umgehend zu korrigieren.

4. Bei der Anmeldung wählt der Kunde einen Kundennamen und ein Passwort. Der Kundenname darf aus max. 10 Buchstaben und Ziffern bestehen, er darf keine Rechte Dritter, insbesondere keine Namens- oder Markenrechte, verletzen und nicht gegen die guten Sitten verstoßen. Der Kunde muss sein Passwort geheim halten. Der Betreiber der Plattform wird das Passwort nicht an Dritte weitergeben.

5. Grundsätzlich steht es dem Kunden frei, mehrere Konten zu eröffnen. Der Missbrauch von Konten, insbesondere zur Schädigung von anderen Kunden, z.B. durch fingierte Termine o.ä. ist verboten (siehe auch § 10 Abs. 2). 6. Ein Kundenkonto ist nicht übertragbar.

§ 3 Gegenstand und Umfang des Nutzungsvertrags

1. Der Betreiber der Plattform stellt seinen Kunden das in § 1 beschriebene Portal zur Verfügung. Die Nutzung des Portals oder der Umfang, in dem einzelne Funktionen und Services genutzt werden können, kann vom Betreiber der Plattform an bestimmte Voraussetzungen/Auflagen geknüpft werden, wie z.B. Prüfung der Anmeldedaten, pünktlicher Bezahlung der Nutzungsentgelte, positive Bewertungen durch den Vertragspartner.

2. Der Anspruch des Kunden auf Nutzung des Portals und ihrer Funktionen besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik. Zeitweilige Beschränkungen können sich durch technische Störungen wie Unterbrechung der Stromversorgung, Hardware- und Softwarefehler etc. ergeben. Der Betreiber der

Plattform behält sich weiterhin das Recht vor, seine Leistungen zeitweilig zu beschränken, wenn dies erforderlich ist im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, der Sicherheit und Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen, die der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dienen. Der Betreiber der Plattform berücksichtigt in diesen Fällen die berechtigten Interessen der Kunden.

3. Um Arbeiten am System durchzuführen, gibt es planmäßige und angekündigte Wartungszeiten, in denen bestimmte Funktionen der Portale- WebSites nicht zur Verfügung stehen. Diese Wartungs- und Entwicklungsarbeiten sind erforderlich, um die Sicherheit sowie die Integrität der Server zu wahren, insbesondere zur Vermeidung schwerwiegender Störungen der Software und gespeicherter Daten. Eine Haftung für durch den Ausfall bedingter Schäden wird vom Betreiber der Plattform nicht übernommen. Ein Anspruch auf Erstattung von Nutzungsgebühren durch den Betreiber der Plattform an den Kunden besteht nicht.

§ 4 Sperrung, Widerruf und Kündigung

1. Der Betreiber der Plattform kann einen Kunden sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte bestehen, dass der Kunde bei der Nutzung gegen diese AGB, oder geltendes Recht verstößt oder wenn der Betreiber der Plattform ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung eines Kunden hat. Der Betreiber der Plattform kann einen Kunden insbesondere dann sperren, wenn § das Angebot und die Durchführung von angebotenen Leistungen durch die jeweiligen Vertragspartner negativ bewertet werden, und die Sperrung zur Wahrung der Interessen der anderen Kunden geboten ist, § bei der Anmeldung falsche Angaben gemacht werden, § im Zusammenhang mit der Nutzung des Portals Rechte Dritter verletzt werden, § Leistungen vom Betreiber der Plattform missbraucht werden oder § ein anderer wichtiger Grund vorliegt. Der Betreiber der Plattform berücksichtigt bei der Entscheidung, ob ein Kunde gesperrt wird, dessen berechnigte Interessen.

2. Sobald ein Kunde gesperrt wurde, darf dieser Kunde das Portal nicht mehr nutzen und sich nicht erneut anmelden. Ein gesperrtes Kundenkonto (insbesondere das Bewertungsprofil) kann nicht wiederhergestellt werden. Ein Anspruch auf Wiederherstellung besteht nicht. Auf § 19 der AGB wird verwiesen.

3. Der Kunde kann den Nutzungsvertrag jederzeit kündigen. Für die Kündigungserklärung genügt eine schriftliche Mitteilung an den Betreiber der Plattform oder eine Email an info@dts-badsoden.de.

4. Der Betreiber der Plattform kann den Nutzungsvertrag jederzeit mit einer Frist von vierzehn Tagen zum Monatsende kündigen. Das Recht zur Sperrung bleibt hiervon unberührt.

§ 5 Nutzungspauschale und Zusatzgebühren

1. Die Nutzungsgebühren sind jeweils zum Ende eines Monats sofort zur Zahlung fällig und werden per Überweisung beglichen. 2. Der Betreiber der Plattform sendet dem Kunden per Post oder eMail (.pdf) Rechnungen. Der Kunde kommt in Verzug, wenn die Forderung nicht innerhalb von 2 Wochen beglichen wurde. Der Betreiber der Plattform ist dann berechtigt, ohne weitere Ankündigungen das Vertragsverhältnis zu kündigen bzw. die Plattform vorübergehend zu sperren. Die Forderung bleibt bis zur restlosen Bezahlung bestehen.

§ 6 Risiken

1. Da die Identifizierung von Kunden im Internet schwierig ist, kann Der Betreiber der Plattform nicht zusichern, dass jeder Kunde die natürliche oder juristische Person ist, für die er sich ausgibt. Trotz unterschiedlicher Sicherheitsmaßnahmen ist es möglich, dass ein Kunde falsche Adressdaten gegenüber dem Betreiber der Plattform angegeben hat. Der Kunde hat sich deshalb selbst von der Identität seines Vertragspartners zu überzeugen.

§ 7 Allgemeine Grundsätze

1. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Nutzung des Portals sowie der Dienstleistungen vom Betreiber der Plattform die geltenden Gesetze zu befolgen.

2. Der Anbieter muss sein Angebot in die entsprechende Kategorie einstellen. Er hat sein Angebot mit Worten und Bildern richtig und vollständig zu beschreiben. Hierbei muss er die angebotene Leistung komplett mit allen für die Kontaktaufnahme wesentlichen Eigenschaften und Merkmalen wahrheitsgemäß angeben. Die Anbieter sind verpflichtet, ihren Kunden die gesetzlich vorgeschriebenen Verbraucherschutzinformationen zu erteilen und sie über das gesetzliche Widerrufsrecht zu belehren, sofern ein solches besteht.

3. Der Betreiber der Plattform behält sich das Recht vor, innerhalb seiner Grundsätze die Ordnung auf seinem Portal zu ändern, soweit dies dem Kunden unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen vom Betreiber der Plattform zumutbar ist.

A. Schlussbestimmungen

§ 8 Freistellung

Der Kunde stellt den Betreiber der Plattform von sämtlichen Ansprüchen frei, die andere Kunden oder sonstige Dritte gegenüber dem Betreiber der Plattform geltend machen wegen Verletzung ihrer Rechte durch von dem Kunden in das Portal eingestellte Angebote und Inhalte oder wegen dessen sonstiger Nutzung des Portals (einschließlich der von ihm abgegebenen Bewertungen). Der Kunde übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung vom Betreiber der Plattform einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten. Dies gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung von dem Kunden nicht zu vertreten ist.

§ 9 Systemintegrität und Störung des Portals

1. Der Kunde ist nicht berechtigt, Mechanismen, Software oder sonstige Scripts in Verbindung mit der Nutzung des Portals zu verwenden, die das Funktionieren des Portals stören können. Der Kunde darf keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Portal-Infrastruktur zur Folge haben können. Es ist dem Kunden nicht gestattet, vom Betreiber der Plattform generierte Inhalte zu blockieren, zu überschreiben oder zu modifizieren oder in sonstiger Weise störend in das Portal einzugreifen.

2. Die auf dem Portal abgelegten Inhalte dürfen ohne vorherige Zustimmung der Rechteinhaber weder kopiert oder verbreitet, noch in sonstiger Weise genutzt oder vervielfältigt werden. Dies gilt auch für ein Kopieren im Wege von "Robot/Crawler"- Suchmaschinentechologien oder durch sonstige automatische Mechanismen. Das Layout des Portals und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung vom Betreiber der Plattform vervielfältigt und/oder auf anderen Websites genutzt werden.

§ 10 Haftungsbeschränkung

1.) Gegenüber Unternehmern haftet der Betreiber des Portals für Schäden, außer im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, nur wenn und soweit der Betreiber des Portals seinen gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für sonstige Erfüllungsgehilfen haftet der Betreiber des Portals nur bei Vorsatz und soweit diese wesentliche Vertragspflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzen. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder vorsätzlichem Verhalten sonstiger Erfüllungsgehilfen vom Betreiber der Plattform besteht keine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit vom der Betreiber des Portals, deren gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten, ist die Haftung auf den bei Vertragsabschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

2. Gegenüber Verbrauchern haftet der Betreiber der Plattform nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, des Schuldnerverzugs oder der vom Betreiber der Plattform zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung haftet der Betreiber der Plattform jedoch für jedes schuldhafte Verhalten seiner Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen. Außer bei Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und sonstigen Erfüllungsgehilfen ist die Haftung vom Betreiber der Plattform der Höhe nach auf die bei Vertragsabschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.

3. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gegenüber Unternehmern oder Verbrauchern gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch den Betreiber der Plattform und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.

§ 11 Schriftform, anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Sämtliche Erklärungen, die im Rahmen des mit dem Betreiber der Plattform abzuschließenden Nutzungsvertrags übermittelt werden, müssen in Schriftform oder per E-Mail erfolgen. Die E-Mail-Adresse vom Betreiber der Plattform lautet info@dts-badsoden.de.

2. Die postalische Anschrift vom Betreiber der Plattform ist Datentechnik Schwab, Königsteinerstrasse 26a, 65812 Bad Soden am Taunus. Die postalische Anschrift sowie die E-Mail-Adresse eines Kunden sind diejenigen, die als aktuelle Kontaktdaten im Kundenkonto des Kunden von diesem angegeben wurden. Der Betreiber der Plattform behält sich vor, die oben genannte E-Mail-Adresse nach eigenem Ermessen zu ändern. In diesem Fall informiert der Betreiber der Plattform den Kunden über die Änderung der E-Mail-Adresse.

3. Soweit der Nutzer Unternehmer ist, unterliegt der Nutzungsvertrag einschließlich dieser AGB dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit der Nutzer Verbraucher ist, unterliegen der Nutzungsvertrag und die AGB dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.

4. Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, ein öffentlich rechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt, ist Frankfurt am

Main ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Nutzungsvertrag und diesen AGB entstehenden Streitigkeiten.

§ 12 Änderung dieser AGB, Salvatorische Klausel

1. Der Betreiber der Plattform behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden dem Kunden per E-Mail spätestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der E-Mail, gelten die geänderten AGB als angenommen. Der Betreiber der Plattform wird dem Kunden in der E-Mail, welche die geänderten Bedingungen enthält, auf die Bedeutung dieser Zweiwochenfrist gesondert hinweisen.

2. Sofern eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken. Wenn Sie die Antwort auf Ihre Frage in diesen AGB nicht finden oder zu den AGB Fragen haben, können Sie sich mit dem Betreiber der Plattform in Verbindung setzen. Hiermit, bzw. mit Anklicken der Checkbox bestätigen wir, dass die Allgemeinen Vertragsbestimmungen von uns gelesen wurden und in vollem Umfang akzeptiert werden.